

**Peter Hanke**  
Bundesminister

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

[ministerbuero@bmimi.gv.at](mailto:ministerbuero@bmimi.gv.at)  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2026-0.180.364

24. April 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mölzer und weitere Abgeordnete haben am 25. Februar 2026 unter der **Nr. 4966/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für den Steuerzahler durch die Teilnahme von Regierungsmitgliedern am Opernball 2026“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 24:

- *Haben Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Ressorts am Wiener Opernball 2026 teilgenommen?*
- *Wie viele Stunden Dienst- bzw. Arbeitszeit entfallen auf Vorbereitungs-, Anwesenheits- und Nachbereitungszeiten im Zusammenhang mit dem Opernball 2026, die als Dienstzeit oder dienstlicher Repräsentationsaufwand abzurechnen sind?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten, die in Ihrem Ressort im Zusammenhang mit dem Opernball 2026 angefallen sind?*
- *Aus welchem konkreten Budgetansatz bzw. aus welchem Repräsentationsetat Ihres Ressorts wurden diese Kosten gedeckt?*
- *Inwiefern stehen die durch Ihr Ressort getätigten Ausgaben im Zusammenhang mit allfälligen Sparvorgaben oder Budgetkonsolidierungsmaßnahmen für das Jahr 2026?*
- *Wie hoch ist die Gesamtsumme aller aus Budgetmitteln getragenen Kosten im Zusammenhang mit dem Opernball 2026?*
- *Wurden Ehrenlogenplätze in Anspruch genommen?*
  - a. *Wenn ja, welchen geldwerten Vorteil stellen diese aus Sicht Ihres Ressorts dar?*
  - b. *Wenn ja, wie viele?*
  - c. *Wenn ja, wer trägt die Kosten für diese Ehrenlogenplätze?*
- *Wurden im Zusammenhang mit dem Wiener Opernball 2026 Eintrittskarten, Logenplätze oder sonstige Zugänge aus Mitteln Ihres Ressorts finanziert?*
- *Wurde durch Ihr Ressort eine eigene Loge oder ein Logenanteil angemietet?*
  - a. *Wenn ja, um welche Kategorie der Logen handelt es sich?*
  - b. *Wenn ja, zu welchem Preis?*

- c. *Wenn ja, für wie viele Personen?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten dieser Loge einschließlich aller Neben- und Bewirtungskosten?*
  - *Welche konkreten Kosten sind im Zusammenhang mit Begleitpersonen, externen Gästen oder sonstigen eingeladenen Personen entstanden?*
  - *Waren Mitarbeiter Ihres Ressorts in Begleitung anwesend?*
    - a. *Wenn ja, wie viele?*
    - b. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für deren Besuch?*
    - c. *Wenn ja, wer trug die Kosten für den Besuch der Mitarbeiter?*
  - *Welche Aufwendungen sind für Bewirtung, Sicherheit, Personenschutz, organisatorische Unterstützung oder sonstige Nebenkosten angefallen?*
  - *Welche dienstlichen Zwecke wurden mit der Teilnahme am Opernball 2026 verfolgt?*
  - *Welche konkreten politischen Zielsetzungen wurden mit der Teilnahme am Opernball 2026 verfolgt?*
  - *Welche konkreten Gespräche, Kontakte oder Vereinbarungen mit politischer, wirtschaftlicher oder diplomatischer Relevanz haben im Rahmen des Opernballs 2026 stattgefunden?*
  - *Welche konkreten bilateralen Gespräche wurden im Rahmen des Opernballs 2026 geführt?*
  - *Welche messbaren oder dokumentierten Ergebnisse sind aus diesen Kontakten hervorgegangen?*
  - *Welche dokumentierten Ergebnisse oder Vereinbarungen sind aus diesen Gesprächen hervorgegangen?*
  - *Welche Diplomaten, Botschafter oder internationalen Gäste wurden von Ihrem Ressort eingeladen?*
  - *Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl dieser Gäste?*
  - *Auf welcher rechtlichen Grundlage werden Kosten für derartige Repräsentationsanlässe aus dem Bundesbudget getragen?*
  - *Welche Bestimmungen regeln die Höhe und den Umfang solcher Ausgaben?*
  - *Wie rechtfertigen Sie die Höhe dieser Repräsentationsausgaben gegenüber den österreichischen Steuerzahlern vor dem Hintergrund der aktuellen budgetären Lage?*

Der Opernball ist nicht nur ein Höhepunkt der jeweiligen Ballsaison, sondern auch wichtiger Treffpunkt Österreichs für Politik, Kultur und Wirtschaft aus dem In- und Ausland. Die besondere Bedeutung dieses Balles in kultureller, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht wird seit Anbeginn dadurch anerkannt, dass der Bundespräsident den Ehrenschatz und die österreichische Bundesregierung das Ehrenpräsidium übernehmen. Hochrangige Gäste aus dem In- und Ausland werten diese weltweit bekannte Veranstaltung noch zusätzlich auf und machen diesen Ball zu einem unverzichtbaren Wirtschaftsfaktor für Österreich. Die Direktion der Wiener Staatsoper bittet alljährlich um offizielle Übernahme des Ehrenpräsidiums durch die Bundesregierung. Dieser Bitte wurde auch dieses Jahr wieder nachgekommen.

In meinem Ressort wurden aus dem Repräsentationsbudget Mittel in der Höhe von € 410,00, für die Kosten einer Eintrittskarte, aufgewendet. Die Proszeniumsloge wird der Bundesregierung von der Direktion der Wiener Staatsoper zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

